



aktuell

SC BARIENRODE E. V.

Fußball · Gymnastik · Leichtathletik · Ringtennis · Spiele · Tennis
Tischtennis · Turnen · Volkstanz

1. Vorsitzender: Hans Görtz, Eichstraße 33, Telefon: 26 36 52
2. Vorsitzende: Ursula Höppner, Wilh.-Busch-Str. 7, Tel. 26 28 20
Schriftführer: Willi Lücke, Am Brink 8, Tel. 26 14 08
Kassenwartin: Hannelore Meder, Lehmkamp 12, Tel. 26 11 05
Sportwart: Klaus Loewe, Hasenkamp 6, Tel. 26 24 87
Clubheim: Telefon 26 23 43
Konten: Kreissparkasse Barienrode 53 799 119, (BLZ 259 501 44)
Postscheckkonto Hannover 318966-302

Herzliche Einladung zum Mitmachen oder Zuschauen beim diesjährigen

Vereinsportfest am 23. August 1987

Beginn um 10 Uhr mit einer oekumenischen Andacht auf dem Sportplatz. Danach leichtathletische Dreikämpfe (Lauf, Sprung, Wurf) für alle Altersklassen mit Wertung für das Deutsche Sportabzeichen und Mehrkampfabzeichen.

Die Besten jeder Altersklasse werden die Vereinsmeister 1987! Selbstverständlich können auch wieder die Langlaufdisziplinen für das Sportabzeichen abgelegt werden.

Versuchen Sie es einmal – zuweilen ist man erstaunt, was man noch für Leistungen erbringen kann. Und die Kinder spornt es an, wenn die Eltern mitmachen. Der SC freut sich über jeden Teilnehmer, aber auch über jeden Zuschauer bzw. Helfer.

Nach der Siegerehrung Wechsel vom Sportplatz zum Schulhof, (s. Programm).



„Nein, nein – nicht so eilig! Erst mußt du sagen: Lieber Ernst-Willi, bitte, gib mir das Staffel-Stäbchen...“

Einladung zum Dorfgemeinschaftsfest in Barienrode am Sonntag, 23.8.87

Auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden des SC Barienrode, Hans Görtz, bei der Terminab-sprache der örtlichen Vereine und Verbände wurde von allen Beteiligten der Beschluß gefaßt, in diesem Jahr 1987 erstmalig seit mehr als 10 Jahren gemeinschaftlich mit allen Bürgern am Sonntag, 23. August, ein Dorfgemeinschaftsfest zu veranstalten. Nach zwei Vorbereitungstreffen steht folgendes Programm fest:

- 10.00 Uhr Oekumenische Andacht auf dem Sportplatz
- 10.15 Uhr Sportfest des SC Barienrode
- 12.30 Uhr Wechsel vom Sportplatz zum Schulgelände mit Musik der Musikvereinigung Barienrode
- 13.00 Uhr Mittagessen: Erbseneintopf aus der Gulaschkanone/Grillen/Käsestand ...
- 14.00 Uhr Begrüßung durch den Ortsvorsteher Johannes Meyer
Spielangebote auf dem Schulgelände
- 14.30 Uhr Kaffeetafel auf dem Schulhof
Kaspertheater und Theateraufführung I.
"Wir fahren mit der Eisenbahn"
- 15.00 Uhr Vorführung der Freiwilligen Feuerwehr mit der Kübelspritze auf dem Gemeindeplatz
- 15.30 Uhr Kaspertheater und Theateraufführung II.
"Wir fahren mit der Eisenbahn"
- 16.00 Uhr Lustiger Mannschaftswettkampf: (Vorrunde) Sportverein, Musikvereinigung, Feuerwehr, Evangelische und Katholische Kirche, CDU, SPD, Kindergarten und Grundschule
- 17.00 Uhr Lustiger Mannschaftswettkampf (Endrunde) Ermittlung der Gewinner des Dreier-Tips
1.Rang: Essen im Wert von 100 DM im Relaxa
- 17.30 Uhr Disco in der Sporthalle
- 18.00 Uhr Abendessen: Grillen/Käse-, Wein-, Bierstand
- 22.00 Uhr Ende des Dorfgemeinschaftsfestes

Wir hoffen als Organisatoren, mit diesem Programm allen Altersgruppen gerecht werden zu können und für jeden Geschmack etwas anzubieten. Wir rechnen mit einer großen Beteiligung aller Barienroder Bürger, um auf diese Weise die Verbundenheit mit unserem Wohnort zu dokumentieren und gleichzeitig die Kontakte zu den Mitbewohnern unseres Ortes zu knüpfen, pflegen und intensivieren.
Eine weitere Einladung mit den neuesten Informationen und den Spielregeln des Dreier-Tips wird Mitte August allen Haushaltungen zugestellt. Bitte merken Sie sich schon jetzt diesen Termin vor!
Im Namen aller Organisatoren des Dorfgemeinschaftsfestes

R. Bruns

Lebensmittel · Gemischtwaren · Toto und Lotto

Magdalene Meier
Eichstraße 3, Barienrode



gutes ehrliches
Wasser

Wenn Getränke - dann

Getränkevertrieb

Schrader GmbH

Schützenwiese 27 a Hildesheim Ruf 4 23 56



„Mensch, ist das ein Ding.“
Geregelt wird's vom Ring.



Mit einer Privaten Krankenversicherung beim Deutschen Ring können Sie sich die besten Spezialisten leisten. Selbst wenn Ihr Sohnemann mal ein Radio verschlucken sollte. Und auch im Krankenhaus werden Sie erstklassig behandelt und versorgt. Lassen Sie uns mal darüber sprechen.

Johannes Höppner, sen. und jun.
Wilhelm-Busch-Straße 7, 3201 Diekhöfen 2
☎ (05121) 26 28 20 und 4 32 88
Ihre Fachleute vom Deutschen Ring.

Deutscher Ring 
Ein Ring für alle Fälle.
Versicherungen · Bausparen · Kapitalanlagen

Vielseitigkeit bleibt Trumpf

Die Jubiläumssportschau anlässlich des 20jährigen Bestehens unseres Vereins am Samstag, dem 23. Mai war eine Repräsentation eines breit gefächerten Spiel- und Sportprogramms, das sich der Verein nach wie vor als Hauptanliegen auf seine Fahnen geschrieben hat: für jedes Alter und Geschlecht, für jede Neigung ein Angebot! Man hätte sich für den Veranstalter nur gewünscht, daß die Sporthalle – wie in früheren Jahren aus „allen Nähten“ geplatzt wäre. Gewiß, das Wetter war plötzlich sehr schön geworden, die Gartenarbeit oder das „Sonnenbaden“ mögen verführt haben, allein, daß viele Eltern nicht einmal an den „Vorführungen“ ihrer Kinder teilnahmen, stimmt doch etwas nachdenklich, befremdlich.
Nichts desto trotz, die Veranstaltung hat allen Aktiven und den immerhin über 100 erwachsenen Zuschauern – die Kinder übertrafen diese Zahl bei weitem – viel Spaß und Freude gemacht und sie gewiß alle angespornt, dem SC weiterhin die Treue zu halten, mitzumachen, dabeizussein.



In seiner Begrüßung bekräftigte Hans Görtz sein Anliegen, neben sportlichen Angeboten auch Geselligkeit, Freundschaften und die Dorfgemeinschaft zu pflegen. Er dankte allen Gründerfrauen, allen Vorstandsmitgliedern, den Abteilungs- und Übungsleitern sowie nicht zuletzt allen freiwilligen Helfern, die im Laufe der 20 Jahre durch ihren Einsatz den Verein geprägt haben.

Als besonderen Ehrengast konnte er den Ehrenvorsitzenden des Turnkreises Hildesheim/Alfeld, Herrn Heinrich Burschaper, begrüßen.

In 2 Stunden spulte sich dann ein 12-Punkte-Programm ab, das Einblicke in die Übungsstunden der einzelnen Abteilungen vermittelte. Jugendwartin Hannelore Funke zeichnete verantwortlich für eine gelungene Zusammenstellung, Willi Lücke führte durch das Programm:

1. „Unsere Kleinen wollen hoch hinaus.....“

Mutter und Kind turnen an der Sprossenwand (Regina Ritter)

Ein Singspiel zum Aufwärmen war ein netter Auftakt für die ganze Veranstaltung! – Ziel der Gruppe ist es, daß Kinder gemeinsam zusammen mit einer Bezugsperson Freude an der Bewegung finden und dabei Hemmungen und Ängste abgebaut werden.

Rolf Saffran
Rundfunk- und
Fernsehtechnikermeister
**Verkauf von HiFi-Stereoanlagen
und Fernsehgeräten**
Reparatur - Antennenbau
Bergfeldstr. 8 Tel. 26 46 65
3201 Barienrode

2. Kleine Turner und ihre großen Sprünge....

Kleinkinder turnen am Kasten (Rosemarie Lory mit Heike und Julia)

Zur Einstimmung waren die 4 - 6jährigen beim sg. „Gefriertanz“ zu sehen, bei dem sich die Kinder ganz nach Temperament zu flotter Musik bewegen konnten, um dann blitzschnell beim Verstummen der Musik „einzufrieren“. Hier werden Gehör- und Reaktionsvermögen geübt. - Am Kasten bewiesen sie ersten Mut und Geschicklichkeit.

3. Doppelt hält besser....

Jugendturnerinnen zeigen Sprünge am Mini-Trampolin (Hannelore Funke)

Temporeich und schwungvoll - eine gelungene Darbietung von 16 Jugendlichen (11 - 16jährig) beim Syncronspringen!

4. Wir lieben das runde Leder....

E-Jugend beim Balltraining (Hubert Freier)

Die E-Jugend, z.Zt. das Aushängeschild des SC in der Fußballszene, zeigte Dribbling- Kopfball- Torschuß. Als erfolgreichste Mannschaft (22:2 Punkte - nur 1 Spiel ging mit 1:0 verloren - 56:6 Tore) wurden folgende Spieler mit einer Urkunde besonders geehrt: Sebastian Graf, Thorsten Falk, Jan-Christoph Freier, Jan Loewe, Mathias Helmbold, Nicolas Engelke, Sebastian Benthues, Thomas Pinkepank, Felix Knaut, Fabian Perschke, Timo Lochte, Carsten Schäfer, Maikel Diepholz.

5. Auf dieser Kreuzung dürfen wir turnen....

Bodenturnen der 1. und 2. Klasse (Hannelore Funke)

In 4 Gruppen gleichzeitig zu turnen und dabei noch den richtigen Weg nur nächsten Gruppe zu finden, war für diese kleinen, charmanten Turnerinnen beachtlich. Man merkte ihnen die Freude an der Bewegung an.

6. Wir gehören zusammen....

Kinder und Senioren tanzen gemeinsam (Hannelore Funke)

Die Senioren, die als Abteilung im SC im Juni 10 Jahre alt wurden, hatten wieder



viel Spaß beim gemeinsamen Tanzen mit Mädchen der 3. und 4. Klasse.

7. Einer für alle

Frauengymnastik am Fallschirm (Hannelore Funke)

Mit einem ausgefallenen, aber sehr effektvollen Gerät, einem Fallschirm, zeigten die Damen, musikalisch begleitet, - unter ihnen übrigens einige der Gründerfrauen - daß sie noch lange nicht zum „alten Eisen“ zählen.

8. Wir schaffen auch große Stufen....

Stufenbarren und Kasten mit der 3. und 4. Klasse (Heinz und Gerda Hildebrandt)

Auf jeden Einzelnen waren hier die Augen der Zuschauer während der Barren- und Kastenkünste gerichtet und so manch Herzen mag hier bei den 8- bis 10jährigen bis zum Hals hoch geschlagen haben. Neben dem Barren gehört auch das Reck und vor allem Ballspiele zu den Lieblingsgeräten dieser Riege. - Heinz und Gerda Hildebrandt betreuen übrigens seit 20 Jahren! die Kinder.

9. Wir haben Musik im Blut.....

Kindertanz (Hannelore Funke)

Musik zu hören und spielerisch in Bewegung umzusetzen, ist das Anliegen der Kindertanzgruppe der 4- bis 8jährigen. Herzerfrischend die Darbietung des Tanzes: „Raspa Mexicana!“

10. Ein kleiner Ball ganz groß....

Tischtennis (Friedemann Rasper)

Tischtennis, seit fast 20 Jahren im SC und seit 17 Jahren im Punktspielbetrieb vertreten, hat im Laufe der Jahre Höhen und Tiefen erfahren. Seit Anfang der 80er Jahre zeigt sich ein erneuter Aufschwung ab - 10 Mannschaften spielen z.Zt. um Punkte.

Für die Erringung der Kreismeisterschaft in der II. Kreisklasse wurden folgende Spieler besonders geehrt: Waldemar Heiduck, Volker Läsche, Patric Kleineidam, Michael Thomas. Ebenfalls eine Ehrenurkunde erhielten für 15jähriges aktives Dabeisein: Karl-Heinz Stein, Heinz Hildebrandt, Jörg Röther, Norbert Arnold, Josef Reinelt, Friedemann Rasper; für 10jähriges: Thomas Niehaus, Konrad Kairies, Bernhard Schäfer.

11. Die Pflichten unserer kleinen Turnerinnen....

Leistungsturnerinnen am Reck, Boden und auf dem Schwebebalken (Hannelore Funke)

Eine kleine Leistungsriege von Mädchen - anmutig und grazil - begeisterte die Zuschauer. Man merkte es den Kindern an,

Noch jemand ohne?

Sportabzeichen



daß sie mit Freude bei der Sache waren und nicht ein Leistungsdruck diktierte.

12. Medizin für uns alle....

Die Medizinbälle und unsere Männer (Lothar Krawietz)

Etwa 20 Männer, ursprünglich nur zur Gymnastik zusammengekommen, spielen heute auch Fußball, Hockey u.a., und dies mit vollem Engagement! Das regelmäßige Training hält jung und fit, wovon sich jeder überzeugen kann! - Fester Bestandteil jeder Sportstunde ist der gesellige Teil danach!

Ein herzlicher Applaus wurde allen Darbietungen gleichermaßen zuteil.

**heinz
scheibe + co. kg
malerbetrieb**

Vollwärmeschutz
Raumgestaltung
Fassadenanstriche
Beratung + Entwurf
Beschriftung und Vergoldung



Marggrafstraße 15 · 3200 Hildesheim · Tel. 2 22 43

Wilhelm · Raabe · Str. 20 · 3201 Barlrode · Telefon 26 48 91

Sportabzeichenwettbewerb

Beim Sportabzeichenwettbewerb der Schulen des Landkreises Hildesheim – ausgeschrieben vom Kreissportbund und den Fachberatern für den Schulsport – hat unsere Grundschule Barienrode mit dem höchsten bisher je erzielten Prozentsatz von 78,8 % aller Schulen des Landkreises den 1. Platz belegt und eine Prämie von 150,-- DM erhalten.

Somit konnte unsere Schule nach 1983 (dem ersten Jahr der Ausschreibung) bereits zum 2. Mal die Wanderplakette als beste Grundschule erhalten, 1984 reichte es zum 2. Platz und 1985 zum 3. Platz.

Dieser großartige Erfolg ist vor allem auf die gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein zurückzuführen; ein besonderer Dank gilt Gerda Hildebrandt, die jederzeit ehrenamtlich mit Rat und Tat zur Seite steht.

Aber diese Zahlen sollten auch zu denken geben. Wenn 3/4 aller Schüler in den Klassen 3 und 4 das Sportabzeichen ablegen (in Klasse 4 waren es sogar über 90 %), weshalb nehmen dann die Sportabzeichenabnahmen nach dem Verlassen der Grundschule so sprunghaft ab? An der Leistung kann es doch wohl nicht liegen, denn auch an den weiterführenden Schu-

Wo bleiben die Jugendlichen?

len wird Sport getrieben. Tatsache ist jedoch, daß nur noch etwa jeder 4. 15jährige und nur noch jeder 10. 18jährige die Sportabzeichenprüfung absolviert. Ist dies nur Bequemlichkeit, Gleichgültigkeit oder mangelndes Interesse? Oder haben andere Sportarten wie Fußball, (Tisch)Tennis, Gymnastik, Tanz etc. nur die Prioritäten verlagert?

Meines Erachtens sollte bei allen Überlegungen ein Gesichtspunkt berücksichtigt werden: Für einen Verein wie den SC Barienrode mit seinen vielen Sparten und Abteilungen kann in sportlicher Hinsicht ausschließlich der Sportabzeichenwettbewerb eine Verbindung aller Sportler untereinander schaffen. Deshalb sollte es für alle Sportler selbstverständlich sein, das Sportabzeichen abzulegen. Die Übungsleiter sollten dabei mit gutem Beispiel vorangehen.

Der SC Barienrode feiert in diesem Jahr sein 20jähriges Bestehen. Die Vereinsmitglieder würden sich selbst und damit dem Verein das beste Geburtstagsgeschenk bereiten, wenn am Jahresende 200 Sportabzeichen (10 pro Geburtstag) ausgegeben werden könnten. Dieses Ziel wäre bei gutem Willen aller zu realisieren. R.B.

10 Jahre Senioren-Gymnastik

Am Sonnabend, dem 13. Juni 1987, 15 Uhr, fand die Geburtstagsfeier der Senioren Gymnastikgruppe in der Sporthalle statt.

Nach der Begrüßung der Gäste und Seniorengruppen aus Bodenburg und MTV 1848 aus Hildesheim durch den 1. Vorsitzenden Hans Görtz, übermittelte der Ortsvorsteher die Glückwünsche des Orsrates und wünschte einen guten Verlauf. Danach gab der Seniorenwart Walter Kuhnert einen kurzen Überblick über den Ablauf einer Gymnastikstunde und betonte besonders, daß Spaß und Fröhlichkeit die ständigen Begleiter einer Gymnastikstunde seien, daß altersgemäße Übungen, Ballspiele und Tanzen die Stunde auflockerten und jeder in einer sehr netten Gemeinschaft stets ein interessantes Bewegungsprogramm erlebe. Zum Schluß dankte er dem SC, daß der Verein auch für ältere Mitbürger von Barienrode eine Möglichkeit geschaffen habe, sich „sportlich“ in der schönen Sporthalle zu betätigen. Nach der Übergabe eines Blumenstraußes an die Leiterin Hannelore Funke als Dank für 10jährige Betreuung führte die Seniorengruppe Tänze vor und erntete viel Beifall.



Während der großen Kaffeetafel (etwa 90 Personen) – Kaffee und Kuchen wurden reichlich gespendet – stellten sich die Bodenburger und 48er gemeinsam mit einem interessanten Tanz vor.

Ein Vorstandsmitglied des Niedersächsischen Turner-Bundes e.V. (NTB) berichtete über Leistungs-, Breiten- und Freizeitsport. Mit einigen fröhlichen Liedern ging die Geburtstagsfeier dem Ende zu. Wir bedanken uns bei Frau Funke für die Gestaltung und den Ablauf des sportlichen Teils und bei den vielen Helferinnen, die dafür gesorgt haben, daß es eine sehr, sehr schöne Geburtstagsfeier wurde. Ihre Senioren W.K.

Änderungsschneiderei

☎ 26 39 17

„FLINKE NADEL“ – Heidi Dettmer

- Ändern ● Schneidern ● Stricken
- sauber ● schnell ● preiswert

Wilhelm-Raabe-Straße 11, 3201 Barienrode
Telefon (05121) 263917 – Parkplatz vor der Tür

Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort

Richtiges Schlafen - Sicheres Wohlbefinden

Probieren Sie in unserer Matratzen-Etage

Exklusive
Bettwäsche

Hochwertiges
Frotteesortiment

Neu: Monogramm-Stickerei
Das individuelle Geschenk



BETTEN BURG DORF

latoflex[™]-depot

Judenstraße 6 Inh. H. Koopmann

Telefon

3 41 51

Tischtennis

Grillfete: Bei relativ gutem Wetter fanden sich am 12. Juni rund 80 Personen auf dem Ochtersumer Grillplatz zur TT-Grillfete ein. Nachdem alle gute gegessen und getrunken hatten, löste sich die fröhliche Runde erst spät in der Nacht auf. Ein herzlicher Dank gilt der Familie Kleineidam, die wieder einmal für das leibliche Wohl aller Gäste gesorgt hatte.

Kuddel-Muddel-Turnier: Zum Kuddel-Muddel-Turnier, der Veranstaltung für Jugendliche, Erwachsene und Hobby-Spieler zum Kennenlernen, meldeten sich 22 TT-Spieler. Leider war die Anzahl der Erwachsenen und Hobby-Spieler sehr gering. Insgesamt hat es aber allen Spaß gemacht, und die Jugendlichen zeigten besonders viel Einsatz.

1. Sieger: Svenja Hoffmann
2. Sieger: Cornelia Müller
3. Sieger: Bernd Richter

Kreispokal: Die Kreispokal-Endrunde erreichten dieses Jahr die Schülerinnen B. In der Aufstellung Gabriele Müller, Sonja Hoffmann, Dorothea Müller, Birgit Schwarz, Juliane Kahr wurde der 4. Platz erreicht.

Kreisrangliste: Zum Kreisranglistenturnier wurden Gabriele Müller und Marc



Denkt daran, nach den Sommerferien geht das Training wieder los. Wir erhoffen uns volle Hallen!!!

Schreiber eingeladen. Gabriele belegte ungeschlagen den 1. Platz. Sie gab nur ganze zwei Sätze in 11 Spielen ab. Marc startete schlecht, besann sich dann aber auf seine Stärken und belegte den 6. Platz.

Mannschaftsaufstellung: Als Neuzugänge in der TT-Abteilung begrüßen wir Michael Boss und Jörn Mittelstedt. Dadurch war es uns möglich, 3 Herrenmannschaften zu melden. Weiterhin wurden eine Damenmannschaft und 6 Jugendmannschaften gemeldet. M.P.

Fußball

I. Herren

Die Saison 86/87 ist nun zu Ende. Aufgrund einer Steigerung in der 2. Halbserie, die mit 15:15 Punkten und 29:25 Toren abgeschlossen wurde, konnte der Abstieg vermieden werden. Die Saison hätte durchaus auch anders ausgehen können, doch oft war Pech im Spiel. Unmögliche Schiedsrichterentscheidungen in spielentscheidenden Phasen ließen schon sicher geglaubte Spiele kippen. Dazu kamen Verletzungen und Ausfälle aus beruflichen Gründen. So konnte in dieser Saison nie die gleiche Mannschaft auflaufen. Doch dieses Team hat Zukunft. Es stellt die mit Abstand jüngste Mannschaft in dieser Klasse.

Für die neue Saison laufen die Planungen schon, obwohl zwei wichtige Spieler den Verein verlassen. Torwart Martin Toth und Berni Runge. Beiden gilt unser Dank für viele gute Spiele.

Trainingsbeginn ist am Dienstag, den 30. Juni, und sollte die Vorbereitungsphase wie geplant und mit entsprechender Beteiligung über die Bühne gehen, dann darf man beruhigt auf den Saisonstart am 9.8.87 schauen.

Noch ein besonderer Wunsch: **Mehr Zuschauer zur Unterstützung der Mannschaft!**

2. Kreisklasse, Staffel A

Abschlußtabelle

PSV GW Hildesheim II	30	80:37	44:16
Holle-Grasdorf II	30	74:37	44:16
Groß Dungen	30	75:48	40:20
Demirspor Hildesheim	30	53:48	35:25
Nettlingen	30	72:54	34:28
Itzum	30	65:47	33:27
Wendhausen	30	59:56	33:27
Wöhle	30	54:46	32:28
Borussia 06 II	30	58:46	30:30
Concordia Hildesheim II	30	61:69	29:31
Heinde	30	45:54	26:34
Elnum II	30	48:58	24:36
Barienrode	30	44:56	24:36
Bavenstedt II	30	60:85	24:36
Diekholzen II	30	40:78	19:41
Ambergau-Nord II	30	30:99	9:51

Damen

Unsere Damen haben ebenfalls ihre Punktspiele beendet. Am Ende sprang nur ein Platz im unteren Tabellendrittel heraus. Dieses Ergebnis ist eine Folge der dünnen Spielerinnendecke. So konnte oftmals nur mit 9 Spielerinnen angetreten werden. Die Damen gehen in Zukunft eine Spielgemeinschaft mit dem VfB Bodenburg ein.

Abschlußtabelle

PSV Grün-Weiß Hildesheim	20	75:12	38:2
Deinsen	20	64:20	31:9
Heinde	20	55:32	26:14
DJK Blau-Weiß	20	46:21	23:17
Drispenstedt	20	48:25	23:17
Lamspringe	20	39:30	22:18
Frankenfeld	20	27:30	19:21
Barienrode	20	23:40	14:26
Bodenburg	20	34:62	14:26
Zum Kreuzberg	20	8:56	7:33
Rautenberg	20	6:97	3:37

D-Jugend

Die D-Jugend belegte zum Saisonschluß einen beachtlichen 2. Platz in ihrer Staffel. Dazu der Trainerin und der Mannschaft herzlichen Glückwunsch.

D 7er-Jugend, Staffel III

Abschlußtabelle

Nord	12	82:14	23:1
Barienrode/Borussia/Diekholzen	12	42:29	15:9
Achtum/Elnum/PSV GW	12	43:43	11:13
Sarstedt	12	30:46	11:13
Algermissen	12	36:57	9:15
Bavenstedt	12	17:27	8:16
Borsum/Asel/Rautenberg	12	21:55	7:17

E-Jugend

Unsere E-Jugend kann auf eine sehr gute Saison zurückblicken: Herbstmeister und am Ende „nur“ sehr unglücklich Tabellenzweiter. Diese Mannschaft unter Trainer Hubert Freier ist gespickt mit sehr talentierten Nachwuchskickern! Es gilt, diese Talente zu fördern! Sollte das gelingen, dann wird diese Mannschaft in Zukunft zu den stärksten in ihrer Altersklasse gehören. Bis dahin ist allerdings noch ein weiter Weg, der mit viel Trainingsfleiß verbunden ist. Wünschen wir Trainer und Spielern viel Glück. N.P.

Raumausstattet
Meisterbetrieb

Paul
Kleineidam



Gardinen
Teppichböden
Polsterarbeiten

Hildesheim-Ochtersum · Kurt-Schumacher-Str. 27a
Telefon 051 21/263206

Tennis

Unsere diesjährige Sommersaison ist in vollem Gange. Die Mannschaften, die unsere Farben bei den Punktspielen des niedersächsischen Tennisverbandes vertreten, haben bereits wacker gekämpft und so manchen Sieg errungen. Bis auf die zweiten Jungsenioren sind wir auf der Bezirksebene mit drei Mannschaften vertreten. Hier bläst doch schon ein härterer Wind und auch Niederlagen mußten in Kauf genommen werden. Bei Redaktionsschluß waren noch nicht alle Spiele beendet. Wir werden daher in der nächsten Ausgabe unserer Vereinszeitschrift ausführlich berichten.

Ein Knopfdruck genügt:

Dank der intensiven Pflege durch Lothar Krawietz befinden sich unsere beiden Rotgrandplätze in einem ausgezeichneten Zustand. Das wird uns trotz des geringen Auslaufs von unseren Gegnern immer wieder bestätigt. Aber Lothar kann nun beim besten Willen nicht jeden Tag präsent sein, um nach dem Rechten zu sehen. Er ist natürlich auch auf unsere Mithilfe angewiesen. Dabei ist es im Grunde genommen doch sehr einfach. Gerade wenn die Sonne scheint, sind die Plätze besonders stark frequentiert. Sie brauchen nun auch einmal genügend Feuchtigkeit. Dieses ist eine allgemein bekannte Tatsache. Aber viele unserer Mitglieder ignorieren diese Notwendigkeit. Bei unserer automatischen Sprenganlage genügt ja ein Knopfdruck, um diese in Gang zu setzen. Wie oft geht man jedoch gedankenlos vom Platz. Der Nachfolger ärgert sich, wenn er eine Staubwüste vorfindet, die auch für die Plätze nicht gut ist. Dann hilft oft nur noch eins: zum Schlauch zu greifen und erst einmal wieder richtig zu wässern.

Daher nochmals die Bitte von Lothar an alle Spieler/Spielerinnen:

Vergeßt beim Verlassen des Platzes oder auch zwischendurch den Knopfdruck nicht!

Wir kommen immer



mit Shell Heizöl

RUDOLF GEORGE
Shell Vertragshändler

Bischofskamp 16/17
3200 Hildesheim.

Bei uns sind Sie immer in guten Händen

Tel. (05121) 16 08 16

Eine besondere Unsitte muß einmal angeprangert werden. Nach dem Abziehen der Plätze werden die Netze einfach am Ende fallen gelassen. Oft liegen diese oder gar der große Besen auf den Sprengköpfen, die somit blockiert sind. Die Folge sind hinderliche Wasserpfützen!

Es geht nun wirklich los:

Die meisten Tennisfreunde haben es längst bemerkt. Wenn auch vielleicht noch nicht alle Schwierigkeiten ausgestanden sind, der Anfang für die Erweiterung unserer Anlage ist gemacht. Mit den ersten Erdarbeiten wurde begonnen und bei Erscheinen dieses aktuell wird man schon sicher ein Stück weiter sein.

Aber auch unser bisher sehr desolater Hartplatz hat sein Gesicht verändert. Durch den unermühtlichen Einsatz von Hans Görtz und leider nur weniger Helfer sind der Zaun repariert und verstärkt, der Kunstrasenbelag aufgeklebt, der Quarzsand eingearbeitet und die Planen aufgespannt worden, viele Arbeitsgänge, die

sich hoffentlich auszahlen werden. Es steht uns damit ein zusätzlicher Platz zur Verfügung, der besonders an regnerischen Tagen seine Vorzüge hat.

Was tut sich bei der Jugend?

Wie bereits berichtet, sind wir nach Jahren der Abstinenz wieder bei den Jugendpunktspielen dabei. Eine Mädchen- sowie eine Jungenmannschaft, die von Jobst trainiert werden, sind gemeldet. Unmittelbar nach den großen Ferien beginnen die Punktspiele. Die Auslosung ist inzwischen erfolgt.

Die Mädchen spielen bei den Juniorinnen A in der Kreisliga Staffel 2 zusammen mit: SV Eintracht Algermissen, TSV Söhlde, TKJ Sarstedt, TC Lamspringe, TuS Hohe-neggelsen; die Jungen ebenfalls Junioren

Redaktionsschluß für die September/Okttober-Ausgabe 15. August.

A Kreisliga Staffel 3 gemeinsam mit: SG Eintracht Hildesheim II, SV Alfeld, TC Ambergau-Bockenem, DJK Blau-Weiß Hildesheim, TC Freden II. Die Fahrten zu den

Achtung – an alle Tennisspieler!!

Aus gegebenem Anlaß weisen wir hier noch einmal darauf hin, daß die Tennisplätze – sollte am Eingang das Schild „Gesperrt“ angebracht sein – auch wirklich **g e s p e r r t** sind, d.h. ein Spielbetrieb nicht gestattet ist. **Widerrechtliches Handeln muß in Zukunft bestraft werden.**

Auswärtsspielen sind nicht allzuweit. Es wäre schön, wenn sich nicht nur die Eltern davon überzeugen, was ihre Schützlinge leisten, sondern auch andere Mitglieder durch Anteilnahme bekunden würden, daß es sich kein Tennisverein leisten kann, auf die Jugendarbeit zu verzichten.

Auch unser langjähriger Trainer Herr Jurgenka hat wieder eine Reihe von Jugendlichen um sich versammelt. Bleibt zu wünschen, daß aus dieser Truppe der eine oder der andere den Weg in die Jugendmannschaften findet. Ch.B.



Es ist nicht mehr zu übersehen. Der Anfang für die Erweiterung der Tennisanlage ist gemacht.

Offener Brief an Herrn Edmund Günther-Hartmann

Sehr geehrter Herr Günther-Hartmann, als ich am Pfingstsonntag vom Deutschen Turnfest aus Berlin zurückkehrte, las ich den Bericht in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung über die Ratssitzung in Egestedt. Ich hatte daraufhin eine schlaflose Nacht, nicht etwa deshalb, daß Gemeinderatsmitglieder mit unserem Anliegen nicht einverstanden waren, sondern vor allem deshalb, weil Sie, Herr Günther-Hartmann, in meiner Abwesenheit mit einer unglaublichen Verdrehung von Tatsachen in der Ratssitzung Stimmung gegen den SC Barienrode gemacht haben.

Sie werden verstehen, daß sich der Vorstand des SC Barienrode mit Ihren Äußerungen befaßt und beschlossen hat, in Form dieses offenen Briefes Uneingeweihte über den wirklichen Sachverhalt zu unterrichten.

Zum Sachverhalt ist zu sagen, daß im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes für den Sportplatz Barienrode es aus planerischen Gründen und aus Rücksicht auf die Belange der Anlieger notwendig war, für die Errichtung von Parkplätzen die Fläche eines bestehenden Tennisplatzes in Anspruch zu nehmen. Dieser Tennisplatz ist s.Zt. ohne jegliche öffentliche Zuschüsse von den Beiträgen der Mitglieder der Tennis-Abteilung mit nachweislich über 45.000,- DM finanziert worden. Der SC ist immer davon ausgegangen, daß die Gemeinde uns dafür eine angemessene Entschädigung zahlt.

Nun hat der Verwaltungsausschuß der Gemeinde auf seiner Sitzung am 24. März beschlossen, weil man nur einen Teil des Tennisplatzes benötigt, auch nur eine Teil-Entschädigung in Höhe von 15.000,- DM zu zahlen. Dieses ist für den SC eine absolut unbefriedigende Entschädigung für einen bislang voll funktionsfähigen Tennisplatz, der nun wegfällt. Der Vorstand des SC hat daraufhin mit Schreiben vom 14. April 87 an den Rat der Gemeinde den Antrag gestellt, als Ausgleich der zu geringen Entschädigung einen Zuschuß von 30.000,- DM zu gewähren.

Zur allgemeinen Information nachstehend nochmals unser Antrag im Wortlaut. Ich muß annehmen, daß Sie unseren Antrag vor der Ratssitzung überhaupt nicht gelesen und infolgedessen nicht den erforderlichen Informationsstand besaßen.

Betr. Bebauungsplan „Sportplatz Barienrode“

Sehr geehrte Damen und Herren, im Jahre 1983 fand auf der Tennisanlage des SC Barienrode ein gemeinsamer Ortstermin mit der CDU-Fraktion und Vertretern des Vereins statt. Grund dieses Termins waren massive Widerstände der Anlieger der Sportanlage gegen die 1. Fassung des Bebauungsplanes. Es ging in erster Linie um die Lage der Parkplätze in unmittelbarer Nähe der anliegenden Grundstücke.

Nach eingehender Diskussion verschiedener Änderungsmöglichkeiten wurde schließlich die Ihnen bekannte und inzwischen genehmigte Fassung des Bebauungsplanes von beiden Seiten akzeptiert.

Für den SC Barienrode bedeutete dies:

- Verzicht auf einen vierten Tennisplatz und

- Freigabe des vorderen Tennisplatzes, um dort möglichst viele Parkplätze durch das Clubhaus optisch und akustisch abguschirmt, errichten zu können.

Der Vorteil für den SC Barienrode bestand darin, daß der hintere Platz um 20 m verlängert werden kann und dadurch der Auslaufbereich Turniermaße erhält.

Als Ablösesumme wurde damals ein Betrag von 45.000,- DM von beiden Seiten für angemessen erachtet. Wir haben diesen Betrag in alle Finanzierungspläne aufgenommen und er lag auch allen Entscheidungen der Tennisabteilung und des Hauptvereins zugrunde.

Die Neuerstellung des für Parkplätze abgegebenen Platzes kostet nach einer inzwischen bundesweit durchgeführten Ausschreibung und Berücksichtigung des niedrigsten Bieters 60.000,- DM.

Nun haben wir inzwischen erfahren, daß als Ablösesumme nur 15.000,- DM vorgesehen sind, weil im Bebauungsplan entgegen der ursprünglichen Planung nur ein Teil des Platzes als Parkfläche genutzt wird.

Für uns hat dies zur Folge:

Wir stellen der Gemeinde unseren Tennisplatz zur Verfügung, den wir anteilig noch mit ca. 20.000,- DM abzahlen müssen; erhalten als Ablösesumme 15.000,- DM und müssen für die Neuerstellung 60.000,- DM bezahlen. Selbst wenn wir darauf hoffen dürfen, daß vom Landkreis und Kreissport- und tatsächlich 23.000,- DM Zuschuß gewährt werden, so bleibt der Tennisabteilung die Finanzierung von 42.000,- DM für diesen einen Platz.

Wir bitten um Ihr Verständnis, daß wir bei dieser Konstellation in unseren Gremien keine Zustimmung für die Freigabe des Platzes erhalten werden.

Wir stellen deshalb den Antrag, den Restbetrag der seinerzeit in Aussicht gestellten Entschädigung in Höhe von 30.000,- DM dem Verein zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichem Gruß

gez. Hans Görtz

Sehr geehrter Herr Günther-Hartmann, ich weiß beim besten Willen nicht, was Sie zu der Behauptung veranlaßt hat, der SC Barienrode habe ein falsches Spiel getrieben und eine ungleiche Gewichtung gegenüber kieholzener Tennisplätzen könne nicht hingenommen werden. Glauben Sie ernsthaft selbst an diese Unterstellungen??

Um es noch einmal klar und deutlich zu sagen, der SC möchte für den Tennisplatz, den er für den Parkplatz abgeben soll, eine angemessene Entschädigung haben. Wie das verwaltungstechnisch geregelt wird, ist dabei zweitrangig.

Ich möchte Ihnen unsere Situation noch mit einem Vergleich verdeutlichen: Ein Privatmann, z.B. Sie, muß im Zuge einer Straßenverlegung nur die Vorderfront seines Wohnhauses zur Verfügung stellen. Man benötigt



nur ein Viertel der Gebäudefläche und ist auch nur bereit, die tatsächlich benötigte Fläche zu entschädigen, obwohl das gesamte Gebäude unbewohnbar wird und von dem Eigentümer neu erbaut werden muß. Man mutet Ihnen zu, Dreiviertel der Neubaukosten selbst zu tragen. Ich frage Sie, wie würden Sie dann reagieren?

Ich meine, Sie würden genau so reagieren wie der SC dies auch getan hat. Hier stehen auch private Mittel auf dem Spiel, und da hat der Vorstand des SC die Pflicht, Schaden von seinen Mitgliedern abzuwehren.

Noch abenteuerlicher sind Ihre Rechenkünste über die pro-Kopf-Verschuldung, wenn der Rat einer angemessenen Entschädigung zugestimmt hätte. Sicher kann man mit Statistiken alles beweisen, aber vielleicht errechnen Sie einmal fürsich selbst, wieviel Sie schon zur pro-Kopf-Verschuldung beigetragen haben.

Wenn ich zum Schluß noch eine Bemerkung machen darf, um die Negativ-Darstellung des SC durch Sie etwas geradezurücken, dann möchte ich daran erinnern, daß der SC mit seinen Mitgliedern durch Hilfe, wie Arbeitseinsatz beim Bau von Gymnastikhalle, Clubhaus, Flutlicht, beim Bau Ihrer Scheune, bei Pflanzaktionen in der Schwarzen Heide und auf dem Sportplatz sowie jährlich bei der Seniorenbetreuung der Gemeinde erhebliche Geldbeträge zum Wohle der Bürger eingespart hat.

Vielleicht wäre es für Sie eine Überlegung wert, es doch auch einmal mit den Fakten zu versuchen.

Mit freundlichem Gruß

Ihr Hans Görtz

Bergauf, bergauf – – – und kaum bergauf!??

Wie ist dies möglich?? Wohl kaum, aber so etwa kam es den 16 Teilnehmern der diesjährigen SC-Frühjahrswanderung – sorgfältig vorbereitet von unserm Wanderwart Karl-Heinz Ebert – vor, als man nach etwa 6 Stunden Unterwegssein und einer zurückgelegten Wegstrecke von 18 km sicher war, als Erinnerung einen mehr oder weniger starken Muskelkater mit heimgebracht zu haben.

Nichts desto trotz – es war eine herrliche Tour, begleitet von vorwiegend idealem Wanderwetter – erst in der letzten Stunde bekam die Truppe den angesagten Kälteeinbruch von Norden mit Wind und Regen zu spüren. Das saftige Grün der aufgewachten Natur, das leuchtende Gelb üppiger Löwenzahn- und Primelwiesen, sonntägliche Stille in Wald und Flur, dazu die reizvolle Landschaft des Voglers und Wesertals ließ die Wanderer dankbar genießen. Daß daneben auch die Stimmung wie gewohnt fantastisch war und es außer dem Verlust einer



Gesundheit ist...



... den Wald im Trimm-Trab zu durchstreifen.

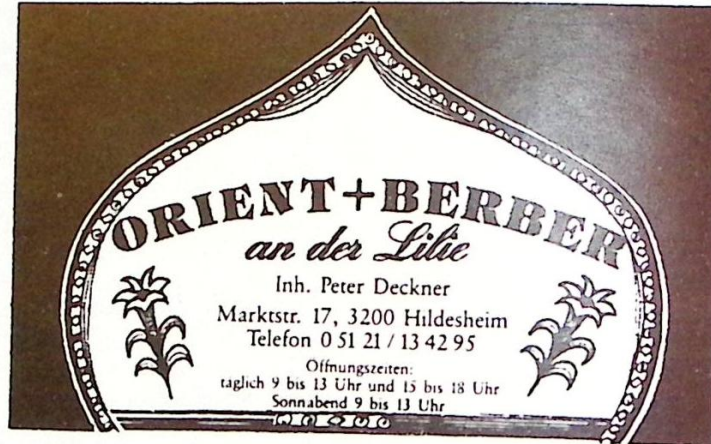
trimming
Bewegungssport für alle

Sonnenbrille (die sich aber am nächsten Tag! zwischen Löwenzahn wieder fand!) keine „Pannen“ gab, rundet wieder ein schönes Erlebnis ab.



Von Bodenwerder aus über die Königszinne, den Bodoturm, Reileifzen zum Gasthaus „Brille“ führte die diesjährige Frühjahrswanderung. Mit dem Dampfer ging es dann wesenabwärts nach Bodenwerder zurück.

Das Deutsche Sportabzeichen soll Lebensbegleiter werden



PLANUNG
STATIK
AUSFÜHRUNG

BAUGESCHAFT
KRAGE

Wir bauen für Sie. Ein- und Zweifamilienhäuser. Wir bauen Ihr Haus aus, an und um. Ob Garage, car-port, Windfang oder Stützwand. Renovierung, nachträgliche Verblendung oder Bausanierung – wir garantieren – eine gründliche Planung mit Ihnen gemeinsam. Wir kümmern uns um Zeichnungen, Statik und Genehmigungen. Wir bieten gute Qualität, termin gerechte Fertigstellung und saubere Ausführung. Rufen Sie uns an, 05127/305 oder 05121/263144, wir vereinbaren einen Termin. Unser Gespräch bringt Sie Ihren Wünschen ein Stück näher.

Ihr Alfons KRAGE.

Himmelreich 44 · 3201 Diekholzen OT Söhre

unsere gründliche Planung erspart Ihnen Kosten und zeitliche Verzögerungen



die erforderlichen Zeichnungen und statischen Berechnungen liefern wir Ihnen komplett



die umständlichen Genehmigungswege nehmen wir Ihnen ab und bereiten die Formulare vor



für preiswerte Kalkulation und gute Qualität zeichnen wir verantwortlich



Achtung!
Burgbergturnfest
in Bad Salzdetfurth

Meldungen zur Teilnahme am diesjährigen Burgbergturnfest in Bad Salzdetfurth am 29./30. August bitte bis 23. August bei Heinz Hildebrandt.

Termine:

1. Juli
5. August
10. August
23. August
23. August

Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
Erw. Vorstandssitzung 19 Uhr Clubhaus
Abnahme 20 km Radfahren 8 Uhr Radrennbahn VfV
Vereinsportfest 10 Uhr Sportplatz –
ab 12.30 Uhr Dorfgemeinschaftsfest Schulhof
Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle

2. September

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr Leichtathletik-Training und Abnahme für das Sportabzeichen auf dem Sportplatz. – Weitere Abnahmetermine für 20 km Radfahren: 6. und 27. September, 4. Oktober.
Bitte vormerken: 20.9. SC-Herbstwanderung 9 Uhr ab Sporthalle!

Achtung! Infolge Reparaturarbeiten im Schwimmbad von Bad Salzdetfurth können wir z.Zt. noch keinen Termin zur Abnahme der Schwimmdisziplinen für das Sportabzeichen angeben. Bitte bemühen Sie sich selbst in anderen Bädern um die Abnahme!

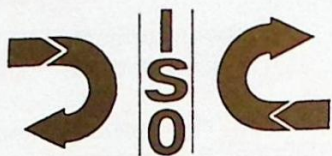
Wer uns unterstützt, den unterstützen wir
Die Inserenten im „aktuell“ helfen uns, die Kosten des Druckes zu tragen.
Deshalb eine herzliche Bitte an unsere große Sportlerfamilie:
Inserenten beim Einkauf bevorzugt zu berücksichtigen.

Kreissparkasse Barienrode



Ihr richtiger Partner

Schriftleitung: Eva-Marie Grobler, Bergfeldstraße 24, Telefon: 263789
Anzeigen: Ursula Höppner, Wilh.-Busch-Straße 7, Telefon: 262820
Satz und Druck: Köhler-Druck, Adlum, 3207 Harsum 3/OT Adlum
Am Mühlkamp 11, Telefon: 05123/8790



Beratung
051 21 / 261898
und Ausführung

Alle Malerarbeiten und Renovierungen
Fassadensanierung- und Anstrich
Vollwärmeschutz eigenes Gerüst !

Helmut Püster
MALERMEISTER

ISO-Vollwärmeschutz GmbH
Bergfeldstraße 2, 3201 Barienrode

Fa. Friedrich Engelhardt

Maschinen u. Kunstschmiedebau GmbH
Blechverarbeitung

3200 Hildesheim Bavenstedt, Steven 6

Telefon: 0 51 21 / 5 70 74



Unser Lieferprogramm:

TT Schmiedeeisen Innen- und Außenleuchten
Garderoben, Spiegel, Gardinenstangen, Sonnenuhren
Kamingeräte und Zubehör, Kerzenhalter und Ascher
Türbeschläge, Türklopfer etc.

Das gesamte Programm in 4 verschiedenen Farben
Geländer, Fenstergitter, Bogentore, Heizkörper-
Verkleidungen, Handläufer, Seilhalter